

Antrag zur Aufnahme von Änderungen der Anlage 9 des AVV

Änderungshistorie

Name des Bearbeiters	Datum	Absatz	Änderung
Luca Mandelli ERFA	01.12.2023	Code 5.3.4	Erfassung
Luca Mandelli ERFA	19.01.2024	Code 5.3.4	Überarbeitung gemäß AG-TÜ 01-2024
Beschluss AG TÜ	19.03.2024	Code 5.3.4	Freigabe gemäß AG-TÜ 03-2024
Beschluss SG WV	14.05.2024	Code 5.3.4	Zustimmung SG WV
Beschluss AVV GK	04.06.2024	Code 5.3.4	Zustimmung AVV GK

Titel:	Puffer- Arretierung/Sicherung des Stößels
Änderungsantrag von EVU / Halter / andere Gremien:	ERFA
Änderungsantrag zu:	<input checked="" type="checkbox"/> Anlage 9 <input type="checkbox"/> Anlage 11
Einreicher:	Luca Mandelli, ERFA
Ort, Datum:	Chiasso, 01.12.2023
Kurzbeschreibung:	Einführung eines neues Schadcodes für die Puffer- Arretierung/Sicherung des Stößels

1. Ausgangslage (Ist):**1.1. Einleitung**

In der aktuellen Version der Anlage 9 ist die Komponente Arretierung/Sicherung des Pufferstößels nicht vorhanden.
 Wenn dieses Teil beschädigt ist, existiert keine entsprechende Kodierung.
 Die Anlage 4 kann nur mit anderen Codes erstellt werden, die aber nicht die richtigen sind.

1.2. Funktionsweise

-

1.3. Störung / Problembeschreibung

Dieser Mangel tritt wiederholt in der Praxis auf.
 Bilder als Beispiele von verschiedenen Typen von der Arretierung/Sicherung des Stößels



Anlage 9 bzw. das Schadensprotokoll muss diesen Fall detaillierter spezifizieren/dokumentieren. Dafür müssen spezifischer Codes vorgesehen werden. Dafür wird eine dementsprechende Codierung der festgestellten Schäden benötigt.

1.4. Handelt es sich um eine anerkannte Regel der Technik* (wie z.B. DIN, EN)?

nein ja, folgende:

**"anerkannte Regeln der Technik: die schriftlich festgelegten Regeln, die bei ordnungsgemäßer Anwendung dazu dienen können, eine oder mehrere spezifische Gefährdungen zu kontrollieren." (Quelle: EG-Verordnung Nr. 402/2013, Artikel 3)
 „Schriftlich fixierte oder mündlich überlieferte technische Festlegungen für Verfahren, Einrichtungen und Betriebsweisen, die nach herrschender Auffassung der beteiligten Kreise (Fachleute, Anwender, Verbraucherinnen und Verbraucher und öffentliche Hand) geeignet sind, das gesetzlich vorgegebene Ziel zu erreichen und sich in der Praxis allgemein bewährt haben oder deren Bewährung nach herrschender Auffassung in überschaubarer Zeit bevorsteht.“ (Quelle: BMJ-Handbuch der Rechtsförmlichkeit)

2. Sollzustand**2.1. Beseitigung der Störung/Problem (Soll)**

Einführung eines neuen Schadcodes 5.3.4 für die Arretierung/Sicherung des Stößels

3. Änderung/Zusatz nur für Änderungsantrag der Anlage 9 des AVV:

Farb-Code für die Änderungsanträge:

Schwarz: jetzt gültiger Text; dient zur Info und bleibt unverändert weiterhin gültig

Rot: Text neu

Blau (event. durchgestrichen): Text wird gelöscht

Bauteile	Code	Mängel/Kriterien/Hinweise	Maßnahmen	Fehler-klasse
Pufferstößel	5.3			
	5.3.1	Fehlt oder ist gebrochen	Aussetzen	5
	5.3.2	Riss im Übergangsbereich zum Teller	Aussetzen	5
	5.3.3	Funktion gefährdet		
	5.3.3.1	Längsriss, der das Führen der Pufferhülse nicht gewährleistet	Aussetzen	5
	5.3.3.2	mehr als 2 Riefen über den Umfang verteilt mit jeweils > 2 mm Tiefe, scharfkantig und Länge > 60 mm	Aussetzen	5
	5.3.4	Arretierung oder Sicherung des Stößels		
	5.3.4.1	- fehlt, unwirksam	Aussetzen	5
	5.3.4.2	- verschoben	K	4

4. Begründung

Für eine ordnungsgemäße technische Übergabeuntersuchung bzw. Dokumentierung mittels Schadensprotokoll ist die Einführung der Komponente / Codierung nötig.

5. Bewertung der möglichen positiven und negativen Auswirkungen
<p>Bewertung von z.B. Betrieb, Kosten, Verwaltung, Interoperabilität, Sicherheit, Wettbewerbsfähigkeit mittels einer Skala von 1 (sehr gering) bis 5 (sehr hoch). Begründung der Festlegung.</p> <p>Auswirkungen: Betrieb (Wertung: 1) Interoperabilität (Wertung: 1) Wettbewerbsfähigkeit (Wertung: 1) Kosten (Wertung: 1) Verwaltung (Wertung: 3) Sicherheit (Wertung 4)</p>

6. Risikobetrachtung zum Änderungsantrag

Systembeschreibung im Ist/Soll und Änderungsumfang siehe hierzu Punkt 1 und Punkt 2.

Risikobetrachtung durchgeführt von:

6.1. Änderung ist sicherheitsrelevant?	<input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja
Begründung: Die Gefahren können zur Entgleisung führen.	
6.2. Änderung ist signifikant?	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
Begründung: siehe Template Template Signifikanzprüfung als Anlage einfügen:	
6.3. Gefährdungsermittlung und -einstufung:	<input checked="" type="checkbox"/> entfällt
6.3.1. Wirkung der Änderung im Normalbetrieb:	
6.3.2. Wirkung der Änderung bei Störungen /Abweichungen vom Normalbetrieb:	
6.3.3. Systemmissbrauch möglich: <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, Beschreibung des Systemmissbrauchs:	
6.4. Sicherheitsmaßnahmen durchgeführt?	<input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja
<i>Für jede Gefährdung wird eines der nachfolgen Risikoakzeptanzkriterien ausgewählt:</i> <ul style="list-style-type: none"> • „anerkannte Regel der Technik“ • Nutzung eines Referenzsystems • explizite Risikoabschätzung 	
6.5. Risikobetrachtung wurde Bewertungsstelle vorgelegt?	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
Bewertungsstelle: Ergebnis der Bewertungsstelle als Anlage einfügen:	[Anlage]